

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 16.02.2010

### Niederschrift

über die **4. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 01.02.2010, 16:00 Uhr bis 18:55 Uhr, Bürgeramt Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

|                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| Herr Alexander Born            | CDU       |
| Frau Claudia Heithorst         | CDU       |
| Herr Horst Nettesheim          | CDU       |
| Frau Ilse Post                 | CDU       |
| Herr Christof Schlömer         | CDU       |
| Herr Rolf Becker               | SPD       |
| Herr Friedrich Wilhelm Hilgers | SPD       |
| Frau Lisa Steinmann            | SPD       |
| Herr Ralf Strassfeld           | SPD       |
| Herr Hans Biedermann           | GRÜNE     |
| Frau Angelika Burauen          | GRÜNE     |
| Frau Ieda Da Costa Souza       | GRÜNE     |
| Herr Roland Schüler            | GRÜNE     |
| Frau Lieselotte Sturch         | GRÜNE     |
| Herr Horst-Jürgen Knauf        | FDP       |
| Herr Joachim Vogel             | FDP       |
| Herr Hans-Willi Wolters        | pro Köln  |
| Herr Lothar Müller             | DIE LINKE |

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU bis 18:35 Uhr

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein

## **Verwaltung**

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal

Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer-

Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

## **Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Funk (Stadtplanungsamt)

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

Herr Sanden (Sportamt)

## **Presse**

## **Zuschauer**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

## **Im öffentlichen Teil**

7. Anfragen

7.2 Neue Anfragen

7.2.6 Rodung der Bäume im Patientengarten auf dem Universitätsgelände in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0202/2010

7.2.7 Gelände der Kinderheime Sülz  
(Anfrage von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/0203/2010

7.2.8 Einführung eines Shuttlebusses in der Waldsiedlung  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0204/2010

7.2.9 Vorratsbehälter der Deutschen Post AG im Stadtbezirk Lindenthal  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0205/2010

8. Anträge

- 8.2 Vorschläge und Anregungen
  - 8.2.4 Fahrgastunterstand an der Bushaltestelle Kronstädter Straße in Köln-Weiden  
(Gemeinsamer Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion)  
AN/0172/2010
- 9. Verwaltungsvorlagen
  - 9.1 Entscheidungen
    - 9.1.5 Hundekottütenverteilkonzept  
hier: Einführung von Hundekottütenspendern  
0401/2010
  - 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
    - 9.2.7 Festlegung des Stadtumbaugebietes „Regionale 2010“ gemäß § 171 b Baugesetzbuch (BauGB)  
4112/2009
    - 9.2.8 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf  
Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung  
0319/2010
- 11. Mitteilungen
  - 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
    - 11.1.1 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
5295/2009
  - 11.3 Sonstige Mitteilungen
    - 11.3.4 Bereitstellung kostenloser Wahlwerbeflächen durch die Kölner Aussenwerbung  
0078/2010

### **Im nichtöffentlichen Teil**

- 14 Verwaltungsvorlagen
  - 14.1 Entscheidungen
    - 14.1.1 Grundschule Bachemer Straße 69, Köln-Lindenthal – Dacharbeiten  
0400/2010

Folgende Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

- 9.2.1 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 5844/03  
Arbeitstitel: Grünzug West in Köln-Weiden/-Junkersdorf  
1023/2009

Änderungsantrag der CDU-Fraktion (AN/1761/2009) und Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0206/2010)

- 9.2.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz  
4036/2009

Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0140/2010

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

- 7.2.1 Verlegung des Fernbusbahnhofes  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0126/2010

Stellungnahme der Verwaltung  
0348/2010

- 9.2.1 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 5844/03  
Arbeitstitel: Grünzug West in Köln-Weiden/-Junkersdorf  
1023/2009

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 03.12.2009

- 9.2.6 Machbarkeitsstudie „Beleuchtete Laufstrecken in Köln“  
5270/2009

Auszüge aus den Beschlussprotokollen der Sitzungen des Sportausschusses vom 12.01.2010 und des Ausschusses Umwelt und Grün vom 21.01.2010

Herr Knauf (FDP) erklärt, dass der Antrag unter Tagesordnungspunkt 8.2.1/Wiedereinführung eines Bezirksbeigeordneten zurückgezogen wird.

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung benannt:

Herr Nettesheim  
Herr Schüler  
Frau Steinmann

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
  - 5.1 Verkehrssituation Vogelsanger Weg in Junkersdorf (Az.: 02-1600-81/09)  
5090/2009
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 "Express"-Verkaufsautomaten im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 09.11.2009, TOP 7.2.5  
5068/2009
    - 7.1.2 Verkehrsprobleme in Köln-Weiden  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 31.08.2009, TOP 7.2.5  
0008/2010

- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Verlegung des Fernbusbahnhofes  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0126/2010  
  
Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
0348/2010
  - 7.2.2 Beleuchtung der Widdersdorfer Landstraße  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0142/2010
  - 7.2.3 Radwegsituation Bachemer Straße in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0144/2010
  - 7.2.4 Baumfällungen im Patientengarten auf dem Universitätsgelände in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/0145/2010
  - 7.2.5 Grünpflege und Tierschutz im Klettenbergpark in Köln-Klettenberg  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/0146/2010
  - 7.2.6 Rodung der Bäume im Patientengarten auf dem Universitätsgelände in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0202/2010
  - 7.2.7 Gelände der Kinderheime Sülz  
(Anfrage von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/0203/2010
  - 7.2.8 Einführung eines Shuttlebusses in der Waldsiedlung  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0204/2010
  - 7.2.9 Vorratsbehälter der Deutschen Post AG im Stadtbezirk Lindenthal  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0205/2010

## **8 Anträge**

### 8.1 Entscheidungen

8.1.1 Öffnung der kleinen Insel am Stadtwaldweiher  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1757/2009

- vertagter TOP 8.1.4 vom 07.12.2009 -

8.1.2 Sperrung der Einbahnstraße zwischen Rhöndorfer Straße und Heisterbachstraße (parallel zum Gottesweg) in Köln-Klettenberg  
(Antrag der FDP-Fraktion)  
AN/1767/2009

- vertagter TOP 8.1.10 vom 07.12.2009 -

8.1.3 Verlängerung des Radweges von Köln-Lövenich bis zur Hauptstraße in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0127/2010

8.1.4 Hallenbad in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0147/2010

8.1.5 Eifelwall als Grüntangente, Köln-Innenstadt (auch von Stadtbezirksbelang für Lindenthal)  
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller /Die Linke)  
AN/0148/2010

8.1.6 Naturdenkmal Terrassenkante entlang des Alten Militärrings in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/0149/2010

8.1.7 Boule-Bahnen auf dem Spielplatz Sülzburgstraße/Ecke Euskirchener Straße in Köln-Sülz  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0150/2010

8.1.8 Wildregulierung im Stadtwald in Köln-Lindenthal  
(Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/0151/2010

- 8.1.9 Beleuchtung der Zuwege des Weidener Hallenbades und Beschilderung im Ortsbereich  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0152/2010
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
  - 8.2.1 Wiedereinführung eines Bezirksbeigeordneten  
(Antrag der FDP-Fraktion)  
AN/0448/2009  
  
- vertagter TOP 8.2.1 vom 07.12.2009 -
  - 8.2.2 Neue Bushaltestellen und neuer Überweg an der Kreuzung Dürener Straße/Universitätsstraße  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0129/2010
  - 8.2.3 Buseinsatz und Fahrplankontakt der KVB-Linie 142 in Köln-Lindenthal/Sülz  
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/0153/2010
  - 8.2.4 Fahrgastunterstand an der Bushaltestelle Kronstädter Straße in Köln-Weiden  
(Gemeinsamer Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion)  
AN/0172/2010
- 9 Verwaltungsvorlagen**
  - 9.1 Entscheidungen
    - 9.1.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2010 einschließlich der Finanzplanung bis 2013, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen  
0055/2010
    - 9.1.2 Haushaltsplan-Entwurf 2010 - Aufteilung der bezirksbezogenen Mittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW  
0052/2010
    - 9.1.3 Beiräte bei der KölnBäder GmbH (Bäderbeiräte)  
hier: Benennung eines neuen Mitgliedes für den Beirat des Weidenbades  
0191/2010
    - 9.1.4 Bewohnerparken in Hohenlind (Erweiterung)  
4369/2009



- 9.1.5 Hundekottütenverteilkonzept  
hier: Einführung von Hundekottütenspendern  
0401/2010
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
- 9.2.1. Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes  
Nr. 5844/03  
Arbeitstitel: Grünzug West in Köln-Weiden/-Junkersdorf  
1023/2009
- vertagter TOP 9.2.2 vom 07.12.2009 -
- Zusätzlich:
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1761/2009
- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0206/2010
- Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses  
Umwelt und Grün vom 03.12.2009
- 9.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbe-  
zogener Bebauungsplan) Nr. 64413/02  
Arbeitstitel: Luxemburger Str. 449 in Köln-Klettenberg  
3416/2009
- 9.2.3. Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz  
4036/2009
- Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0140/2010
- 9.2.4 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in  
Köln-Junkersdorf  
Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 04.01.2010  
5349/2009
- 9.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den  
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62461/02  
Arbeitstitel: Neue Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf  
5142/2009

9.2.6 Machbarkeitsstudie "Beleuchtete Laufstrecken in Köln"  
5270/2009

Zusätzlich: Auszüge aus den Beschlussprotokollen der Sitzungen des Sportausschusses vom 12.01.2010 und des Ausschusses Umwelt und Grün vom 21.01.2010

9.2.7 Festlegung des Stadtumbaugebietes 'Regionale 2010' gemäß § 171b Baugesetzbuch (BauGB)  
4112/2009

9.2.8 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf  
Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung  
0319/2010

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
5295/2009

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Baumfällung Königsberger Straße - Ecke Ostlandstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2009, TOP 9.1.9  
0157/2010

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Elternbefragung zum Wechsel von Kindern auf weiterführende Schulen in Köln - Ergebnisbericht  
5254/2009

11.3.2 Aufforstung des Waldlabors an der Bachemer Landstraße  
0023/2010

11.3.3 Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15.01.2008  
5391/2009

11.3.4 Bereitstellung kostenloser Wahlwerbflächen durch die Kölner Aussenwerbung GmbH  
0078/2010

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

### **13 Anträge**

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Entscheidungen

14.1.1 Grundschule Bachemer Straße 69, Köln-Lindenthal - Dacharbeiten  
0400/2010

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

14.2.1 Umbau und Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Am Beethovenpark 50 in Köln-Sülz  
5098/2009

14.2.2 Vermietungsvorlage Sportanlage Neue Sandkaul  
4335/2009

### **15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **16 Mitteilungen der Verwaltung**

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

## I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 **Einwohneranträge**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 **Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 **Verkehrssituation Vogelsanger Weg in Junkersdorf (Az.: 02-1600-81/09)  
5090/2009**

Eine Vertreterin des Antragstellers begründet die Eingabe und verweist dazu auf den vorliegenden Antragstext. Sie bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung sich dafür einzusetzen, dass der von der Verwaltung bereits zugesagte Austausch der defekten Ampel möglichst umgehend erfolgt. Bis dahin soll eine Lösung gefunden werden, die den Schulweg sicher gestaltet. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen vorübergehenden Maßnahmen reichen ihrer Ansicht nach nicht aus. Sie denkt dabei an eine provisorische Baustellenampel oder aber auch Blinklichter im Bereich des Fußgängerüberweges.

Sprecher aller Fraktionen sprechen sich für die zusätzliche Aufstellung einer provisorischen Ampel aus.

Herr Nettesheim (CDU) beantragt eine entsprechende Ergänzung des Beschlussesentwurfes.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, erklärt auf Nachfrage, dass eine solche Baustellenampel nach Sicherstellung der Finanzierung kurzfristig aufgestellt werden könnte.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Darstellung der Verwaltung zur Kenntnis und begrüßt die vorübergehende provisorische Einrichtung eines Fußgängerüberweges verbunden mit einer vorübergehenden Geschwindigkeitsreduzierung.

**In der Übergangszeit soll eine Baustellenampel aufgestellt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 "Express"-Verkaufsautomaten im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 09.11.2009, TOP  
7.2.5  
5068/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Verkehrsprobleme in Köln-Weiden  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 31.08.2009, TOP  
7.2.5  
0008/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Verlegung des Fernbusbahnhofes  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0126/2010**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
0348/2010**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.2 Beleuchtung der Widdersdorfer Landstraße  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0142/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Radwegsituation Bachemer Straße in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0144/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.4 Baumfällungen im Patientengarten auf dem Universitätsgelände in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/0145/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Grünpflege und Tierschutz im Klettenbergpark in Köln-Klettenberg  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/0146/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.6 Rodung der Bäume im Patientengarten auf dem Universitätsgelände in Köln-Lindenthal  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0202/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.7 Gelände der Kinderheime Sülz  
(Anfrage von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/0203/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.8 Einführung eines Shuttlebusses in der Waldsiedlung  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0204/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.9 Vorratsbehälter der Deutschen Post AG im Stadtbezirk Lindenthal  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0205/2010**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Öffnung der kleinen Insel am Stadtwaldweiher  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1757/2009**

**- vertagter TOP 8.1.4 vom 07.12.2009 -**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 15.03.2010 vertagt.

**8.1.2 Sperrung der Einbahnstraße zwischen Rhöndorfer Straße und Heisterbachstraße (parallel zum Gottesweg) in Köln-Klettenberg  
(Antrag der FDP-Fraktion)  
AN/1767/2009**

**- vertagter TOP 8.1.10 vom 07.12.2009 -**

Herr Vogel (FDP) verweist auf den in der Zwischenzeit stattgefundenen gemeinsamen Ortstermin mit der Verwaltung. Er greift den Vorschlag der Verwaltung auf, die Einbahnstraße zunächst einmal probeweise mit geeigneten Mitteln (z. B. Poller) zu sperren und sich nach einem halben Jahr einen Erfahrungsbericht vorlegen zu lassen. Erst dann soll in der Bezirksvertretung über eine endgültige Regelung entschieden werden. In diesem Zusammenhang soll dann auch über die Anregung verschiedener Anwohner beraten werden, die Einbahnstraße zu drehen.

Im Namen ihrer Fraktionen stimmen sowohl Herr Born (CDU) als auch Frau Steinmann (SPD) diesem Vorschlag zu.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Einbahnstraße zwischen Rhöndorfer Straße und Heisterbachstraße (parallel zum Gottesweg) mit geeigneten Mitteln (**Aufstellung von Pollern**) zu sperren. **Der Bezirksvertretung ist nach 6 Monaten ein Erfahrungsbericht vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Verlängerung des Radweges von Köln-Lövenich bis zur Hauptstraße in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0127/2010**

Der von Herrn Nettlesheim (CDU) begründete Antrag wird von Herrn Knauf (FDP) unterstützt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, den vorhandenen Radweg von Köln-Lövenich bis zur Hauptstraße in Köln-Widdersdorf zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Hallenbad in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0147/2010**

Wegen des Sachzusammenhanges werden die beiden Tagesordnungspunkte 8.1.4 und 8.1.9 zusammen behandelt.

Frau Post (CDU) und Herr Becker (SPD) nehmen bei der Begründung der Anträge ihrer Fraktionen Bezug auf die am 13.01.2010 stattgefundene Sitzung des Bäderbeirates für das Weidenbad und die dort ausgesprochenen Empfehlungen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker schlägt vor, die beiden Beschlussentwürfe zusammenzufassen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, wie vom Bäderbeirat beschlossen, ein Konzept auszuarbeiten, wie man das Umfeld des Weidener Hallenbades attraktiver machen kann.

Im Bereich des Hallenbades und der Mehrzweckhalle ist eine vernünftige Beleuchtung der Zuwege zu installieren. Darüber hinaus ist eine ausreichende Ausschilderung sicherzustellen, damit auf das Hallenbad aufmerksam gemacht wird und Ortsunkundige dieses besser erreichen.

Um der berufstätigen Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, das Bad zu nutzen, sollten die Öffnungszeiten samstags und sonntags (probeweise zunächst für ein halbes Jahr) unbedingt erweitert werden.

Außerdem ist sicherzustellen, dass das Bad nicht fälschlicherweise für ein nichtöffentliches Schulbad gehalten wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.5 Eifelwall als Grüntangente, Köln-Innenstadt (auch von Stadtbezirksbe-  
lang für Lindenthal)  
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-  
Fraktion und Herrn Müller /Die Linke)  
AN/0148/2010**

Nachdem Herr Schüler (Grüne) auf die vorliegende schriftliche Antragsbegründung hingewiesen hat, ergänzt Frau Steinmann (SPD), dass von der im Masterplan vorgesehenen Grüntangente auch die Stadtbezirke Innenstadt und Rodenkirchen betroffen sind. Die dortigen Bezirksvertretungen wurden gebeten, ebenfalls entsprechende Anträge zu stellen. Sowohl Herr Schüler als auch Frau Steinmann betonen den engen Zusammenhang des gemeinsamen Antrages mit der Beratung der Verwaltungsvorlage unter **Tagesordnungspunkt 9.2.3 zum Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für einen Teilbereich des Eifelwalls.**

Herr Born (CDU) und Herr Vogel (FDP) sprechen sich unter Hinweis auf die Absprache in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung dafür aus, diesen Antrag zunächst als Prüfauftrag zu beschließen. Ihre beiden Fraktionen sehen in der beantragten Sperrung eines Teilstückes des Eifelwalls ein Problem für den Autoverkehr und damit



speziell für die Anwohner. Daher sind sie an einer Stellungnahme der Verwaltung interessiert.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal **bittet die Verwaltung zu prüfen**, ob der Eifelwall im Teilstück zwischen der Kreuzung Gabelsbergerstraße/Rudolf-Amelunxen-Straße und Höninger Weg für den Autoverkehr gesperrt und als sogenannte „Grüntangente“ im Sinne des Masterplans zu einer ausschließlichen Fuß- und Radwegeverbindung gestaltet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.6 Naturdenkmal Terrassenkante entlang des Alten Militärrings in Köln-Müngersdorf  
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/0149/2010**

Herr Schüler (Grüne) weist einleitend darauf hin, dass sich im Vorfeld zu dieser Sitzung sowohl die CDU-Fraktion als auch die FDP-Fraktion diesem gemeinsamen Antrag angeschlossen haben.

Aufgrund der bisherigen sehr intensiv geführten Diskussion zum Thema „Herriger-gasse“ in der Bezirksvertretung und mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort soll nunmehr sichergestellt werden, dass die Terrassenkante bei jeglicher zukünftiger Bebauung berücksichtigt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Schlömer (CDU), ob es durch die beantragte Unterschutzstellung zu Bauverzögerungen kommen kann, antwortet Herr Funk für die Verwaltung, dass nach den Bestimmungen des Landschaftsgesetzes Bauvorhaben im Einzelfall bis zu drei Jahren verhindert werden können.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beantragt die Unterschutzstellung der Terrassenkante der oberen Niederterrasse und der unteren Mittelterrasse des Altrheins in Köln-Müngersdorf entlang des Alten Militärrings im gesamten Bereich ab der Wendelinstraße bis hin zur Eisenbahnbrücke der Strecke Köln-Aachen als Naturdenkmal. Auf die Besonderheiten soll mittels Informationstafeln hingewiesen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Heithorst

**8.1.7 Boule-Bahnen auf dem Spielplatz Sülzburgstraße/Ecke Euskirchener Straße in Köln-Sülz  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0150/2010**

Nachdem Frau Da Costa Souza (Grüne) den Antrag begründet hat, signalisieren sowohl Herr Born (CDU) als auch Herr Hilgers (SPD) ihre grundsätzliche Zustimmung. Unter Hinweis auf die Vereinbarung in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung beantragen sie jedoch, zunächst einen Prüfauftrag zu beschließen. Zum einen soll ihrer Ansicht nach der Spielplatzcharakter nicht verloren gehen und zum anderen soll die Verwaltung in diesem Zusammenhang zunächst zum Thema „Mehrgenerationenspielfeld“ Stellung nehmen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf dem Spielplatz Sülzburgstraße/Ecke Euskirchener Straße in Köln-Sülz zwei Boule-Bahnen angelegt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.8 Wildregulierung im Stadtwald in Köln-Lindenthal  
(Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/0151/2010**

Der von Frau Steinmann (SPD) begründete Antrag wird von Herrn Born (CDU) unterstützt.

Herr Stein (Seniorenvertreter) berichtet, dass er sich an dem betreffenden Tag selbst im Tierpark aufgehalten hat. Seiner Ansicht nach wird der Vorfall von den Antragstellern zu sehr dramatisiert.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Forstbehörde auf, Maßnahmen der Wildregulierung auf die Morgendämmerung zu verlegen und nötige Tötungen in jedem Fall in den Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten des Tierparks Lindenthal und damit außerhalb des üblichen Publikumsverkehrs vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)  
2 Enthaltungen (Grüne)

**8.1.9 Beleuchtung der Zuwege des Weidener Hallenbades und Beschilderung  
im Ortsbereich  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0152/2010**

Die Beschlussfassung erfolgte wegen des Sachzusammenhanges unter Tagesordnungspunkt 8.1.4.

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

### **8.2.1 Wiedereinführung eines Bezirksbeigeordneten (Antrag der FDP-Fraktion) AN/0448/2009**

**- vertagter TOP 8.2.1 vom 07.12.2009 -**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der FDP-Fraktion zurückgezogen.

### **8.2.2 Neue Bushaltestellen und neuer Überweg an der Kreuzung Dürener Straße/Universitätsstraße (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/0129/2010**

Der von Herrn Schüler (Grüne) begründete Antrag wird von Frau Heithorst (CDU) und Herrn Vogel (FDP) unterstützt.

Herr Hilgers und Herr Strassfeld (beide SPD) melden Bedenken gegen die beiden beantragten neuen Haltestellen an. Als Begründung verweisen sie auf die verhältnismäßig nahe gelegenen Haltestellen auf der Universitätsstraße kurz vor der Aachener Straße. Sie befürchten, dass der Verkehr durch die zusätzlichen Haltestellen zu sehr behindert wird.

Herr Schüler (Grüne) gibt zu bedenken, dass der Haltestellenabstand zwischen den bereits bestehenden Haltestellen südlich der Aachener Straße und südlich der Bachemer Straße zu groß ist und den Bedarf nicht ausreichend berücksichtigt. Außerdem geht er davon aus, dass die beiden beantragten neuen Haltestellen aufgrund der baulichen Gegebenheiten auf der Universitätsstraße zwischen Dürener Straße und Bachemer Straße nicht angelegt werden können.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, nördlich der Kreuzung Dürener Straße/Universitätsstraße in Köln-Lindenthal zwei Bushaltestellen und einen neuen Überweg anzulegen. Die Maßnahme ist zeitnah umzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2.3 Buseinsatz und Fahrplankontakt der KVB-Linie 142 in Köln-Lindenthal/Sülz (Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke) AN/0153/2010**

Nachdem die Verwaltung, Herr Gödderz, darauf hingewiesen hat, dass die im Antrag gewünschten Änderungen seitens der KVB AG bereits umgesetzt worden sind, wird der Antrag von den Antragstellern zurückgezogen.

#### **8.2.4 Fahrgastunterstand an der Bushaltestelle Kronstädter Straße in Köln-Weiden (Gemeinsamer Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion) AN/0172/2010**

Frau Post (CDU) und Herr Becker (SPD) weisen bei der Begründung des gemeinsamen Antrages darauf hin, dass sich die Bezirksvertretung bereits seit Jahren für diesen Fahrgastunterstand einsetzt. Leider wurde die Umsetzung von der Verwaltung bisher mit dem Hinweis auf zu geringe Fahrgastzahlen abgelehnt. Vor dem Hintergrund der nahe gelegenen Senioreneinrichtung und zusätzlicher neuer Betriebe (Gartencenter, Cafe) hat sich ihrer Ansicht nach die Situation geändert.

Herr Stein (Seniorenvertreter) begrüßt ausdrücklich den Antrag. Er betont, dass sich auch die Seniorenvertretung seit Jahren für diesen Fahrgastunterstand einsetzt.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die Bushaltestelle Kronstädter Straße in Köln-Weiden in die aktuelle Prioritätenliste mit mehr als 100 Einsteigern, die über keine Fahrgastunterstände verfügen, aufzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9 Verwaltungsvorlagen**

#### **9.1 Entscheidungen**

##### **9.1.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2010 einschließlich der Finanzplanung bis 2013, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen 0055/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt den Entwurf des Haushaltsplanes 2010 einschließlich der Finanzplanung bis 2013, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen zustimmend zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

18 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
1 Nein-Stimme (Die Linke)

##### **9.1.2 Haushaltsplan-Entwurf 2010 - Aufteilung der bezirksbezogenen Mittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW 0052/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der vom Rat in der Sitzung am 16.11.2009 für den Stadtbezirk Lindenthal pauschal bereitgestellten bezirksbezogenen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 63.700 € gemäß § 37 Absatz 3 GO NRW nach folgender Aufteilung:

| Ergebnisplan (konsumtiver Bereich) |                                    |             |
|------------------------------------|------------------------------------|-------------|
| Teilplan                           | Zweckbestimmung                    | Ansatz 2010 |
| 0301                               | Schulträgeraufgaben                | 12.600 €    |
| 0416                               | Kulturförderung                    | 7.200 €     |
| 0504                               | Soziale Hilfen                     | 3.600 €     |
| 0604                               | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 29.600 €    |
| 0801                               | Sportförderung                     | 10.700 €    |
| Gesamt                             |                                    | 63.700 €    |

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksbezogenen Haushaltsmitteln gefördert bzw. finanziert werden sollen, werden der Bezirksvertretung zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorgelegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

18 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
1 Nein-Stimme (Die Linke)

#### **9.1.3 Beiräte bei der KölnBäder GmbH (Bäderbeiräte) hier: Benennung eines neuen Mitgliedes für den Beirat des Weidenbades 0191/2010**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 15.03.2010 vertagt.

#### **9.1.4 Bewohnerparken in Hohenlind (Erweiterung) 4369/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den ruhenden Verkehr in den anliegenden Wohnvierteln zum St. Elisabeth Krankenhaus durch die Erweiterung der Bewohnerparkregelung gemäß Anlage 3 zu ordnen.

Entsprechend den Erkenntnissen nach Einführung des Bewohnerparkens werden von der Verwaltung entsprechend dem Bedarf notwendige Optimierungen durchgeführt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.1.5 Hundekottütenverteilkonzept  
hier: Einführung von Hundekottütenspendern  
0401/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Aufstellung von Hundekottütenspendern an folgenden Standorten im Stadtbezirk Lindenthal zu:

**Brennpunkt Sülz**

|   |         |
|---|---------|
| Remigiusstraße/Mittelallee                  | 2 Stück |
| Neuenhöfer Allee/Höhe Münstereifeler Straße | 1 Stück |
| Neuenhöfer Allee/Castellauner Straße        | 1 Stück |
| De-Noel-Platz                               | 1 Stück |
| Euskirchener Straße/an der Grünanlage       | 1 Stück |

**Diverse Brennpunkte**

|                                 |         |
|---------------------------------|---------|
| Hültzplatz/Fürst-Pückler-Straße | 1 Stück |
| Nidegger Straße/Mittelallee     | 1 Stück |
| Statthalterhofallee             | 2 Stück |

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-  
Entwurfes Nr. 5844/03  
Arbeitstitel: Grünzug West in Köln-Weiden/-Junkersdorf  
1023/2009**

- vertagter TOP 9.2.2 vom 07.12.2009 -

**Zusätzlich:**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/1761/2009**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0206/2010**

**Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschus-  
ses Umwelt und Grün vom 03.12.2009**

Zu Beginn der Beratung überreicht die Bürger-Interessen-Gemeinschaft Junkersdorf der Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker eine von ca. 800 Bürgerinnen und

Bürgern unterschriebene Liste gegen die Aufstellung eines Bebauungsplans für den Grünzug West.

Im Namen der CDU-Fraktion zieht Herr Nettesheim den eingereichten Änderungsantrag zurück. Er erklärt, dass sich seine Fraktion dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen anschließen wird.

Herr Schüler (Grüne) weist bei der Begründung des Antrages seiner Fraktion auf die schriftlich vorliegende Begründung hin. Außerdem nimmt er Bezug auf die Vorberatung in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 07.12.2009 und die Infoveranstaltung am 13.01.2010.

Auch Herr Becker (SPD) unterstützt im Namen seiner Fraktion den vorliegenden Änderungsantrag. Für ihn spiegeln die angegebenen Punkte das Ergebnis der bisherigen Erörterungen wieder.

### **1. Beschluss** (Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Neufassung):

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt,

1. die Ablehnung der vorliegenden Planung und das Ruhenlassen des Aufstellungsbeschlusses vom 16.07.1991;
2. den Auftrag an die Verwaltung, ein Verfahren auf der Basis der §§ 38 bis 41 LG NRW zur Realisierung des Grünzugs West einzuleiten;
3. den Auftrag an die Verwaltung, den Landschaftsplan im Hinblick auf die ökologische Gesamtsituation (Luftbelastung und Flächenverlärmung) zu optimieren;
4. den Auftrag an die Verwaltung, einen Vollzugsplan (Zeit-Maßnahmenplan) zu erstellen und den politischen Gremien einen regelmäßigen Bericht zu erstatten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **2. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 5844/03 für das Gebiet begrenzt durch die Wohnbebauung der Stadtteile Weiden und Junkersdorf im Norden, den äußeren Grüngürtel im Osten, die Bundesautobahn A 4 im Süden und die Stadtgrenze im Westen in Köln-Weiden/-Junkersdorf — Arbeitstitel: Grünzug West in Köln-Weiden/-Junkersdorf— aufzustellen;
2. den Planentwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen;
3. den vom Rat in seiner Sitzung am 16.07.1991 gefassten Aufstellungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan "Grünzug West in Köln-Weiden/-Junkersdorf" aufzuheben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Unter Hinweis auf den Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **einstimmig abgelehnt**.

**9.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64413/02**  
**Arbeitstitel: Luxemburger Str. 449 in Köln-Klettenberg**  
**3416/2009**

Herr Müller (Die Linke) fragt, ob auf dem ehemaligen Tankstellengrundstück eine Bodenuntersuchung stattgefunden hat.

Nachdem Frau Steinmann (SPD) die Vorlage im Namen ihrer Fraktion begrüßt hat, bittet sie die Verwaltung um Auskunft, von welcher Seite aus die Erschließung der vorgesehenen Stellplätze erfolgen soll.

Her Funk weist für die Verwaltung darauf hin, dass keine Altlastenuntersuchung erforderlich war. Dies obliegt im weiteren Verfahren dem Vorhabenträger. Weiter führt er aus, dass die Erschließung der Stellplätze ausschließlich über die Luxemburger Straße erfolgen wird.

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 64413/02 für das Gebiet zwischen den Grundstücken Luxemburger Str. 447 und 465 betreffend den privaten Parkplatz (ehem. Tankstelle) und das Verlagsgrundstück Luxemburger Str. 449 in Köln-Klettenberg —Arbeitstitel: Luxemburger Str. 449 in Köln-Klettenberg— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes**  
**Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz**  
**4036/2009**

**Zusätzlich: Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**AN/0140/2010**

Herr Schüler (Grüne) verweist auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung. Ergänzend spricht er sich dafür aus, dass in der Jury, die über das Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs befindet, die Bezirksvertretung Lindenthal vertreten sein sollte. Auch bittet er die Verwaltung um Auskunft, ob eine zusätzliche Querungsmöglichkeit über die Luxemburger Straße vorgesehen ist.

Die Verwaltung, Herr Funk, sagt zu, dass im weiteren Verfahren sicherlich auch der Aspekt einer weiteren Querungsmöglichkeit geprüft wird. In Bezug auf den im Ergän-



zungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gewünschten preisgünstigen Raum für bildende Künstler wird die Kulturverwaltung in die Prüfung eingebunden.

Im Namen der SPD-Fraktion stimmt Frau Steinmann der Anregung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ergänzungsantrag, in der Planung Car-Sharing-Plätze vorzusehen, zu. Hinsichtlich des Raums für bildende Künstler will sie vor einer endgültigen Beschlussfassung zunächst die Stellungnahme der Fachverwaltung abwarten.

Auf die Frage von Herrn Vogel, wie viele Car-Sharing-Plätze ohne Einschränkung für die Anwohner möglich wären, antwortet Herr Funk, dass dazu im derzeitigen Stadium noch keine Aussage getroffen werden kann.

### **1. Beschluss** (Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Auf dem Gelände zwischen Eifelwall und Hans-Carl-Nipperdey-Straße wird im Vorfeld der Entwicklung des Areals preisgünstiger Raum für bildende Künstler in der Planung vorgesehen. Die Verwaltung berichtet der Bezirksvertretung, wie dem entsprechen wurde.

Ferner werden in der Planung Car-Sharing-Plätze berücksichtigt.

Der Jury, die über das Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs befindet, soll neben der Bezirksbürgermeisterin auch jeweils 1 Vertreter der Fraktionen der Bezirksvertretung Lindenthal angehören.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **2. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzung folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Luxemburger Straße, Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße und Hans-Carl-Nipperdey-Straße in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz —Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz— aufzustellen mit dem Ziel, insbesondere ein allgemeines Wohngebiet am Eifelwall, eine Fläche für Gemeinbedarf (Historisches Archiv) am Eifelwall/Ecke Luxemburger Straße und öffentliche Grünfläche sowie das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksflächen und die örtlichen Verkehrsflächen festzusetzen;
2. den am 29.04.2003 gefassten Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 1 BauGB für das Gebiet zwischen südwestlich der Straße Eifelwall, nordwestlich der Rudolf-Amelunxen-Straße, nordöstlich der Hans-Carl-Nipperdey-Straße und südöstlich der Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz aufzuheben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.4 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf**  
**Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 04.01.2010 5349/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 04.01.2010:

„Wir empfehlen dem Rat, gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf –Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf– für das Gebiet südlich des Autobahnkreuzes West zwischen A 4, den Gleisen der Köln-Frechen-Benzelrather-Eisenbahn (Stadtbahnlinie 7) sowie der A 1 in Köln-Junkersdorf (Ortsteil Marsdorf) in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62461/02**  
**Arbeitstitel: Neue Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf 5142/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62461/02 für das Gebiet zwischen der Eisenbahntrasse im Norden, den Grundstücksgrenzen zur bestehenden Gewerbebebauung im Osten, dem TechnologiePark Köln im Süden und der Josef-Lammerting-Allee und der Neuen Vitalisstraße im Westen in Köln-Müngersdorf —Arbeitstitel: Neue Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan Nr. 62461/02 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Wolters

### **9.2.6 Machbarkeitsstudie "Beleuchtete Laufstrecken in Köln" 5270/2009**

**Zusätzlich: Auszüge aus den Beschlussprotokollen der Sitzungen des Sportausschusses vom 12.01.2010 und des Ausschusses Umwelt und Grün vom 21.01.2010**

Herr Nettesheim (CDU) verweist auf die Diskussion in der Sitzung des Sportausschusses am 12.01.2010. Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation und den damit verbundenen Finanzierungsrisiken sollte man von einer Realisierung derzeit Abstand nehmen. Auch äußert er grundsätzliche Bedenken dahingehend, dass sich stadtnahe Gesellschaften im Rahmen eines Sponsorings an solchen Projekten beteiligen. Seine Fraktion spricht sich im Hinblick auf verschiedene unzureichend ausgeleuchtete Schulwege vielmehr dafür aus, in dieser Richtung tätig zu werden.

Herr Schüler (Grüne) weist zunächst darauf hin, dass die Beleuchtung dieser Laufstrecke im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2008 von vielen Bürgern gewünscht wurde. In der Machbarkeitsstudie vermisst er allerdings eine Aussage darüber, ob und inwieweit eine solche beleuchtete Laufstrecke auch für die Allgemeinheit von Nutzen ist. Ebenso erwartet er eine klare Aussage darüber, wer für die Folgekosten aufkommt.

Wie bereits seine Vorredner würdigt Herr Hilgers (SPD) das Engagement von Sponsoren bei der Finanzierung von Maßnahmen der öffentlichen Hand. Allerdings wirft auch er die Frage auf, wie weit ein Sponsoring durch stadtnahe Gesellschaften gehen sollte. Seine Fraktion ist außerdem ebenfalls der Ansicht, dass bei einigen Schulwegen oder dem Weidener Hallenbad im Hinblick auf eine ausreichende Beleuchtung ein größerer Handlungsbedarf besteht. In Bezug auf die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage bittet er um Auskunft, um welche Sponsoren es sich konkret handelt und in welchem Umfang sich deren Beteiligungen bewegen.

Die Verwaltung, Herr Sanden, erklärt einleitend, dass für die Erneuerung der Laufwege im Haushaltsplan Mittel veranschlagt sind. Die Sparkasse KölnBonn hat einen Betrag in Höhe von 50.000 € zur Verfügung gestellt. Die gleiche Summe steht im Bürgerhaushalt zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es zwei weitere ernstzunehmende Sponsoren, mit denen die Verwaltung im Gespräch ist. Dabei handelt es sich zum einen um eine Krankenversicherung und zum anderen um die RheinEnergie AG. Konkrete Summen können noch nicht genannt werden. Herr Sanden stellt klar, dass die beleuchtete Laufstrecke bei positiver Beschlussfassung nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel ausgebaut wird. Die Verwaltung ist gehalten, dem Sportausschuss zu gegebener Zeit über den Stand der Finanzierung zu berichten.

Herr Nettesheim (CDU) spricht sich für eine Vertagung aus. Erst wenn auch der Bezirksvertretung Lindenthal die Übersicht der Gesamtfinanzierung vorliegt, sollte ein Votum herbeigeführt werden (voraussichtlich Mai 2010).

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Beschlussfassung wird bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 03.05.2010 vertagt.

### **9.2.7 Festlegung des Stadtumbaugebietes 'Regionale 2010' gemäß § 171b Baugesetzbuch (BauGB) 4112/2009**

Auf Nachfrage von Herrn Schüler (Grüne) bestätigt die Verwaltung, Herr Funk, dass es sich bei den genannten Flächen um Grünflächen handelt, die keinerlei Bebauung zugeführt werden dürfen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Die in den Anlagen 2 bis 8 gekennzeichneten Bereiche

- Landschaftspark Belvedere,
- Reaktivierungsbereich Lindenthaler Kanäle,
- Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach,
- Kiesabbaulandschaft Meschenich-Keldenich,
- Südliche Heideterrasse/Portal Gut Leidenhausen und
- Flughafen 'Butzweilerhof'.

werden als Stadtumbaugebiet 'Regionale 2010' gemäß § 171b Baugesetzbuch (BauGB) festgelegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.2.8 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung 0319/2010**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt

1. die Aufhebung der Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 11.01.2010 zur Satzung über eine Veränderungssperre –Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf, 1. Änderung – aufgrund des Urteils des Verwaltungsgerichts Köln vom 19.01.2010;
2. die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Junkersdorf –Arbeitstitel: Max-Planck-Straße in Köln-Junkersdorf– für das Gebiet südlich des Autobahnkreuzes West zwischen A 4, den Gleisen der Köln-Frechen-Benzelrather-Eisenbahn (Stadtbahnlinie 7) sowie der A 1 in Köln-Junkersdorf (Ortsteil Marsdorf) in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker nimmt Bezug auf die in der Sitzung am 09.11.2009 unter Tagesordnungspunkt 8.1.2 beschlossene Akteneinsicht zum Vertrag zwischen der Stadt Köln und der Universität/den Universitätskliniken zur Überlassung der städtischen Grundstücke für die Universität/Universitätskliniken und deren Nutzungsmöglichkeiten und teilt mit, dass diese stattgefunden hat. Neben ihr war Herr Schüler (Grüne) anwesend. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass in dem eingesehenen Vertrag festgehalten ist, dass die Überlassung der städtischen Grundstücke seiner Zeit nur unter der Voraussetzung einer universitären Nutzung erfolgte. Davon geht die Verwaltung bei dem Bauvorhaben des Max-Planck-Institutes aus.

Ergänzend merkt Herr Schüler (Grüne) an, dass nach seinem Eindruck die Auslegung des Begriffes universitäre Nutzung heute weiter gefasst wird als noch vor einigen Jahrzehnten. Er kritisiert, dass diese Entwicklung ohne politische Mitwirkung von statten gegangen ist. In diesem Zusammenhang zitiert er aus einem Schreiben des Oberbürgermeisters, Herrn Roters, an die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Danach erfüllt das Max-Planck-Institut den universitären Zweck, der ganz allgemein mit Pflege der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium, Vorbereitung auf die beruflichen Tätigkeiten sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses umschrieben werden kann, ohne Zweifel. Herr Schüler bedauert, dass der von der Bezirksvertretung Lindenthal 2008 gefasste Beschluss, den Patientengarten zu erhalten, keine Berücksichtigung gefunden hat.

Sowohl Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker als auch Herr Schüler sprechen sich abschließend dafür aus, geeignete Schritte zu überlegen, wie in Zukunft sichergestellt werden kann, dass solche Entwicklungen nicht ohne Mitwirkung der politischen Gremien von statten gehen.

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

### **11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

#### **11.1.1 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008 5295/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

#### **11.2.1 Baumfällung Königsberger Straße - Ecke Ostlandstraße hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2009, TOP 9.1.9 0157/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.3 Sonstige Mitteilungen**

#### **11.3.1 Elternbefragung zum Wechsel von Kindern auf weiterführende Schulen in Köln - Ergebnisbericht 5254/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.2 Aufforstung des Waldlabors an der Bachemer Landstraße 0023/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.3 Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15.01.2008 5391/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.4 Bereitstellung kostenloser Wahlwerbeflächen durch die Kölner Außenwerbung GmbH 0078/2010**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

### **11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

---

Blömer-Frerker  
Bezirksbürgermeisterin

---

Schmitz  
Schriftführer